



LANDESFACHSTELLE
MÄNNERARBEIT
SACHSEN



ipg Institut für psychosoziale
Gesundheit

VON
**MANN-
GESICHT**
ZU
**MANN-
GESICHT**



Fortbildung
Systemische Männer*beratung

FEB 2021 - SEP 2022
in Leipzig

MÄNNER* HABEN KEINE PROBLEME, SIE LÖSEN SIE?

Regelmäßig wird darauf hingewiesen, dass Jungen* und Männern* beim Aufwachsen den Zugang zu ihren Gefühlen verlernen. Statt sich mit ihrem Inneren zu beschäftigen, werden Schwierigkeiten meist nach außen getragen. Die Folgen davon sind vielfach beschrieben und reichen von mangelnder Selbstsorge bis hin zu gewaltvollen Konflikt-„Lösungen“.

Daher vermeiden es viele Männer* selbst in Krisensituationen eine Beratungsstelle aufzusuchen. Lieber machen sie Dinge mit sich selbst aus und kompensieren Probleme durch gefährdendes Verhalten wie Alkoholmissbrauch oder Gewalttätigkeit gegen sich und andere. Damit belasten sie nicht nur sich selbst, sondern ebenso ihre Familien und ihr Umfeld.

In der Beratung hingegen ist es gewünscht und gefordert sich mit den eigenen Emotionen zu beschäftigen: Unterstützung in Anspruch zu nehmen kollidiert mit den Bildern vom Mann*-Sein und prägenden Erfahrungen mit anderen Männern*: Wer seine Probleme nicht gelöst bekommt, ist kein „richtiger Mann“.

So verwundert es wenig, dass in vielen Beratungsstellen sowohl die Beratenden als die Klient*innen sich häufiger dem weiblichen Geschlecht zuordnen; auch die Beratungslandschaft hat sich an die beschriebene Situation angepasst.

Wie also können Angebote gestaltet werden, damit die Inanspruchnahme von Beratung auch für Männer* Normalität werden kann? Dies zu berücksichtigen und zentrale Lebensthemen von Männern* geschlechtersensibel zu bearbeiten ist das Ziel der Fortbildung „Systemische Männer*beratung“.

Aufgrund ihrer vielseitigen Erfahrungen in der Arbeit mit Männern* vermitteln die beteiligten Trainer, wie speziell auf männliche Bedürfnisse zugeschnittene Beratung, Information und Begleitung umgesetzt werden kann. Mit dieser Fortbildung wollen wir einen Beitrag zur Ausbildung und zum Einsatz von mehr männlichen Beratern* im Beratungskontext beitragen.

AUCH MÄNNER* HABEN PROBLEME, UND LÖSEN SIE GEMEINSAM!

Zielgruppen

Männliche Berater in:

- Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, Erziehungsberatung, Familien- und Paarberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Therapeutische und psychosoziale Beratungsstellen
- Gesundheits- und Suchtberatungsstellen, AIDS-Hilfe, Trauerarbeit
- Wohnungslosen-/Obdachlosenberatung, Opfer- und Täterberatungsstellen, Straffälligenhilfe
- Berufs- und Arbeitslosenberatung, Bildungs- und Studienberatung
- Beratung in Betrieben/Unternehmensberatung, Schuldnerberatung und nahestehende

Wir berücksichtigen geschlechtliche Vielfalt mit Sternchen. Neben vielen guten Gründen auch, weil es als Selbstbezeichnung in der LSBTTIAQ-Community genutzt wird. Der Gender-Stern macht Geschlechter sichtbar, die nicht in der binären Zuschreibung Frau/Mann aufgehen.



Fortbildung
Systemische Männer*beratung

Fortbildung - Inhalte

Die Fortbildung umfasst zehn thematische Module sowie sechs zusätzliche Supervisionseinheiten; u.a. werden folgende Thematiken geschlechtersensibel reflektiert:

MODUL 1: GRUNDLAGEN

01.-03. FEB 2021

- Kennenlernen + Lerngruppen-Bildung
- Biographiearbeit
- Beratungskontext, Haltung, Zugänge
- Querschnittsthemen

MODUL 2: GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN

29.-31. MÄR 2021

- Männlichkeiten im Wandel
- Biologie und Gesellschaft
- Genderverständnis
- (männliche) Sozialisation
- Rollenbilder, Männer*bilder

1. Supervisionstag 26. APR 2021

MODUL 3: UMGANG MIT GEFÜHLEN

10.-12. MAI 2021

- Emotionen und Körperempfindungen
- Emotionalität begrenzen und halten
- Arten von Gefühlen und Erleben
- Emotionale Selbstfürsorge
- eigene Emotionen in der Beratungssituation



2. Supervisionstag 11. JUN 2021

MODUL 4: PARTNERSCHAFT

21.-23. JUN 2021

- Partnerschaftsmodelle
- Interaktion Mann*-Frau*
- Sexualität und Lust
- Dysfunktionsstörungen
- Kommunikation und Beziehungsdynamiken

MODUL 5: KONFLIKTLÖSUNGSSTRATEGIEN

13.-15. SEP 2021

- Gewaltbesetzte Konfliktlösungen
- Biographische Gewalterfahrungen
- Männlichkeit als Ressource
- Gewalterfahrungen im öffentlichen/ halböffentlichen Raum
- Männer* als Betroffene von häuslicher Gewalt

3. Supervisionstag 30. SEP 2021

Fortbildung

Systemische Männer*beratung

MODUL 6: FAMILIE

29. NOV - 01. DEZ 2021

- Familienmodelle
- Werdende Väter
- Vater sein, „neue Väter“
- Queere Paare und Kinder
- Interaktion Vater-Tochter, Vater-Sohn
- Transkulturelle Familiengeschichten
- Männer* im übergenerationalen Kontext
- Pflege- und Adoptivfamilien

4. Supervisionstag 17. JAN 2022

MODUL 7: GESUNDHEIT VS. KRANKHEIT

07.-09. FEB 2022

- Gesundheitskonzepte
- Körperlichkeit
- Self-Care und Vorsorge
- Psychische und Sexuelle Gesundheit
- Arbeitswelt, Sport, Sucht, Behinderungen, Verlust/ Tod
- Queer im Gesundheitssystem
- Migration und Gesundheit

5. Supervisionstag 14. MÄR 2022



MODUL 8: ARBEITSWELT

02.-04. MAI 2022

- Arbeit und männliche Identität, Arbeitslosigkeit
- Arbeitswelt im Wandel, Vereinbarkeit
- Ernährer-Rolle
- Konkurrenz, Hierarchien, Macht/ Gewalt
- Work-Life-Balance
- Berufsausstieg

6. Supervisionstag 30. MAI 2022

MODUL 9: MIGRATION UND MÄNNLICHKEITEN

11.-13. JUL 2022

- Selbstbild / Fremdbild / Medienbilder
- Macht und Diskriminierung
- Weiß-Sein als Ressource
- Unsicherheit im Beratungssetting
- Arbeit mit Sprach- und Kulturvermittler*innen

MODUL 10: KOLLOQUIUM

12.-14. SEP 2022

- eigenes Thema erarbeiten und präsentieren

Fortbildung

Systemische Männer*beratung

Trainer-Team

Die Module werden von folgenden Trainern angeleitet und durchgeführt:



FRANK WÜNSCHE

→ Erziehungswissenschaftler M.A., MSc Supervision und Coaching, Systemischer Therapeut/Familietherapeut (DGSF), Integrativer Supervisor (EAG), Lehrtherapeut für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Leitung der Fortbildung

TOBIAS LOHS



RALF LEMKE

→ Dipl.-Theol., Systemischer Therapeut und Supervisor, Ausbilder für SystemAufsteller



OLIVER WOLF

→ Dipl. Sozialpädagoge (FH), Psychologie u. Psychotherapie der Familie (M.Sc. i.A.) Syst. Berater (DGSF) Syst. Supervisor (DGSF), syst. Therapeut / Familietherapeut (DGSF), Sexualpädagoge, sowie Lehrender für systemische Beratung (DGSF)

STEFAN BEIER

→ Dipl.-Soziologe, Gendertrainer, Männerbildner, Körper- und Bewegungstherapeut



ENRICO BISCHOF

→ Diplom Soziologe, Systemischer Einzel-, Paar- und Familien Therapeut (DGSF), Systemischer Berater (DGSF), Case Manager (DGCC), Erziehungscoach, Männerberater

ÖZCAN KARADENİZ

→ Politikwissenschaftler, Systemischer Berater, langjähriger Trainer im Bereich politischer Bildungsarbeit im Kontext von Migration, Diversity und Empowerment



Fortbildung

Systemische Männer*beratung

Informationen und Anmeldung

Zeit: jeweils Montag 10:00 – 17:00 Uhr,
Dienstag 10:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch 9:30 – 15:30 Uhr

Ort: Institut für psychosoziale Gesundheit Leipzig
Ferdinand-Rhode-Str. 34, 04107 Leipzig

Kosten: 4.800 EUR, aufgeteilt auf 20 Monate (240 €/Monat)
(Interessierte Berater* können zur Teilnahme eine individuelle Förderung über die Sächsische Aufbau Bank beantragen)

Tee, Kaffee und Wasser werden bereitgestellt.
Für das Essen gilt Selbstversorgung; eine Küche ist nutzbar, zudem finden sich einige Möglichkeiten nahe des Veranstaltungsortes.

Anmeldefrist bis 15. Januar 2021

Anmeldelink:



[Fortbildung Männer*beratung](#)

oder per Mail: joerg.gakenholz@juma-sachsen.de
[bitte angeben: Name, Institution, Rechnungsadresse,
Telefon]

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen
IBAN: DE28 8505 0300 0221 0967 44

Verwendungszweck: Gesundheitsförderung, Name, Institution



Veranstaltungsort:

IPG Leipzig, Ferdinand-Rhode-Str. 34, 04107 Leipzig

Ansprechpartner:

Jörg Gakenholz, Landesfachstelle Männerarbeit
Tel. 0351- 275 179 25

Veranstaltende:

Landesfachstelle Männerarbeit der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. /// Institut für psychosoziale Gesundheit Leipzig



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts:

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

